**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 68 (1942)

**Heft:** 22

Artikel: Schwarzhandel
Autor: Zacher, Alfred

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-479336

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

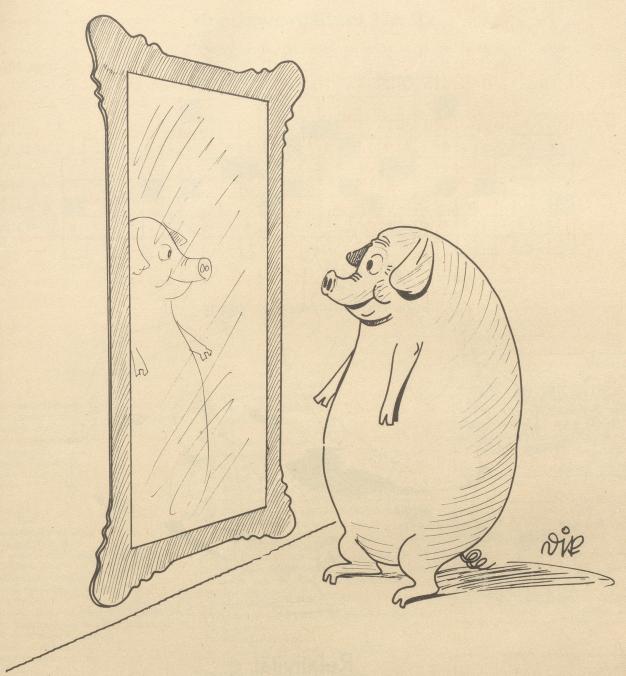
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 24.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Spiegelein, Spiegelein an der Wand, was choschtet am meischten im ganzen Land?"

## Schwarzhandel

Zugerjaß am Stammtisch. Unser Bäkkermeister hat verloren. Ein Freund tröstet ihn: «Du vermagsch es ja, du verdiensch jetz schwer Gält. Ich ha nämli ghört, du tüegisch Mähl schwarz handle.» Wie von einer Wespe gestochen schießt da der wackere Meister auf und brüllt: «Wer behauptet eso öppis? Was für en



Halungg schtreut derigi Verlümdige us über mich? Sofort seisch mer, wer derigs behauptet und verbreitet!» Der Partner drückt den Erregten wieder auf den Stuhl zurück und sagt: «Muesch di doch nid ufrege. D'Waret wird me doch wol no törfe säge. Lueg du zerscht emal das Mähl a, wo du verchaufsch, und denn wirscht sälber nümme welle behaupte, das seig wiß ghandlet.» AbisZ